

Johannes Schwartländer

Freiheit der Religion

Christentum und Islam unter dem Anspruch der Menschenrechte

Matthias-Grünwald-Verlag · Mainz

Inhalt

Johannes Schwartländer

Einleitung	13
I. Zum christlich-islamischen Dialog	17
II. Menschenrechte als Grundlage des Friedens in der Welt	20
III. Religionsfreiheit – Stein des Anstoßes?	27
IV. Religionsfreiheit als Ermöglichung religiösen Lebens	30
V. Der Islam vor dem Problem von Religion und Politik	37
VI. Neue Sicht des Menschen im Islam	42

ERSTER TEIL

Referate

Mohamed Talbi

Religionsfreiheit – eine muslimische Perspektive	53
I. Von alten Verhältnissen zu einem neuen Kontext	53
II. Die grundlegenden Lehren des Koran	56
1. Menschenwürde und Religionsfreiheit	57
2. Religionsfreiheit – weder Indifferenz noch Atheismus	59
3. Versöhnung mit Gott und mit den Menschen	60
III. Problemfälle des Islam	62
1. Die religiösen Minderheiten	62
2. Der Abfall vom Glauben	64
3. Die Lehre des Koran	66
IV. Schlußfolgerung	70

Gerhard Luf

Die religiöse Freiheit und der Rechtscharakter der Menschenrechte

Überlegungen zur normativen Genese und Struktur

der Religionsfreiheit	72
I. Einleitung	72
II. Historische Aspekte der Genese der Religionsfreiheit	74
III. Rechtsphilosophische und staatskirchenrechtliche Begründungsprobleme	85

Mohamed Charfi

Die Menschenrechte im Bezugfeld von Religion, Recht und Staat in den islamischen Ländern	93
I. Das Gesetz	97
1. Die grausame Bestrafung der Ehebrecher	101
2. Die Todesstrafe für den Abtrünnigen	102
II. Der Staat	107

Richard Potz

Die Religionsfreiheit in Staaten mit westlich-christlicher Tradition	119
I. Ausgangsthesen	119
II. Die staatskirchenrechtlichen Systeme der westlichen Tradition	120
III. Das Modell des österreichischen und deutschen Staatskirchenrechts	123
1. Glaubens- und Gewissensfreiheit	123
2. Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht	125
3. Die religiöse Neutralität des Staates	126
4. Die öffentlich-rechtliche Stellung der Kirchen und Religionsgesellschaften	127
IV. Abschließende Bemerkungen	133

Richard Potz

Die Anerkennung der islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich	135
I. Die Vorgeschichte des Islamgesetzes 1912	135
II. Das Islamgesetz 1912	137
III. Vom Islamgesetz zum Anerkennungsbescheid	142
IV. Der Anerkennungsbescheid 1979	142

Ahmet Mumcu

Religionsfreiheit in der Türkei - Geschichte und Gegenwart	147
I. Die Religionsfreiheit bis zur republikanischen Zeit	147
1. Toleranz und Religionsfreiheit bei den vorislamischen Türken	147
2. Religiöse Toleranz bei den muslimischen Türken	149
3. Geschichte der Reformen und erste Schritte zur Religionsfreiheit	153

II. Die Religionsfreiheit nach der türkischen Revolution . . .	158
1. Säkulare Politik als Überwindung von Theokratie . . .	158
2. Die Entwicklung des Prinzips Laizismus bis 1938 . . .	160
3. Die Entwicklung bis zur Verfassung von 1982	163
4. Die Religionsfreiheit in der heute gültigen Verfassung von 1982 und ihre Durchführung	169
III. Schlußfolgerung	178

Rotraud Wielandt

Menschenwürde und Freiheit in der Reflexion zeitgenössischer muslimischer Denker	179
I. Vorfragen	179
II. Koranische Begründungen der Menschenwürde	186
III. Menschenwürde und Freiheit	193
IV. Freiheit, Prädestination und Verantwortung	195
V. Freiheit und geoffenbartes Gesetz	198
VI. Freiheit und Geschichte	204

Walter Kasper

Religionsfreiheit als theologisches Problem	210
I. Die Theonomie des Christentums	210
II. Die in der Theonomie begründete Autonomie	212
III. Religionsfreiheit als weltliches Verfassungsproblem	216
IV. Die Lehre des II. Vatikanischen Konzils	220
V. Abschließende Überlegungen: Wahrheit - Freiheit - Friede	225

Martin Honecker

Zur geschichtlichen Ausdifferenzierung der Religionsfreiheit im reformatorischen Raum	230
I. Religionsfreiheit im 16. Jahrhundert	230
1. Die Reformatoren	232
2. Der Humanismus	236
3. Spiritualisten und Täufer	237
4. Die politische Lösung	238
II. Toleranz und Wahrheitsfrage	238
1. Toleranz in der Sicht der Aufklärung	238
2. Die Spannung zwischen religiösem Wahrheitsanspruch und Religionsfreiheit	240

Mohamed Talbi

Religionsfreiheit - Recht des Menschen oder Berufung des Menschen?	242
I. Von der Toleranz zur Achtung	243
II. Die Achtung in der Natur des Menschen begründet	245
III. Läßt sich die Achtung aus dem Glauben rechtfertigen?	249
IV. Freiheit als Berufung des Menschen	252
V. Grenzen des säkularen Menschenrechts auf Religionsfreiheit	259

Karl-Wilhelm Merks

Religionsfreiheit als Forderung der Rechtsordnung	
Zur ethischen und religiösen Bedeutung des weltlichen Staates	261
Einleitung: Die Religionsfreiheit als Verfassungsproblem	261
I. Die ethische Grundlegung der »Verfassungslösung«	263
1. Religionsfreiheit als Element des institutionellen Wandels im Verhältnis Staat - Kirche	264
2. Ist die Säkularisierung als Kulturwandel beschreibbar?	268
3. »Wahrheit« und »Gerechtigkeit«	271
4. »Versöhnung« als dynamisierende Komponente von Gerechtigkeit	275
II. Theologische Würdigung der »Verfassungslösung«	277
1. Prinzipielle Vereinbarkeit autonomer und religiöser Definition der Aufgaben des Staates	281
2. Theologische Bedeutung der Weltlichkeit des Staates	282
3. Theologische Würdigung der Unterscheidung von »Wahrheit« und »Gerechtigkeit«	283
4. Theologische Würdigung des Versöhnungsgedankens	284
III. Wechselseitige Hermeneutik von »Verfassungslösung« und Theologie	286

Mohammed Arkoun

Die Frage nach dem Staat am islamischen Beispiel	294
I. Religion und Staat: Typen der Koexistenz	299
II. Autorität und Macht	303
III. Tradition, Traditionen und Utopie	309
IV. Herausforderungen der Moderne	312

ZWEITER TEIL**Ergänzende Beiträge aus den Diskussionen***Heiner Bielefeldt*

Einführung 319

I. Menschenrechte als modernes Welt-Ethos**Aspekte der Moderne: Säkularität, Geschichtlichkeit, Freiheitsethos***Ali Merad*

Das islamische Bewußtsein vor dem Anruf der Menschenrechte 347

*Gerhard Höver*Menschenrechte - universales Ethos der modernen Welt . . . 352*Wolfgang Schild*

Zur Ambivalenz des Säkularitätsbegriffs in Bezug auf Staat und Recht 356

Heiner Bielefeldt

Sittliche Autonomie als unbedingte Verantwortung 359

Karl-Wilhelm Merks

Autonomie als Vergegenwärtigung der Theonomie 362

Walter Kasper

Zum Dialog zwischen den Religionen und zur Geschichtlichkeit des religiösen Bekenntnisses 365

Peter Antes

Dialog und Mission 369

Mohamed Talbi

Historisch-kritische Methode und Glaube 371

Mohammed Arkoun

Der Glaube in beständiger Prüfung durch die Zeit 376

II. Deutungen von Recht und Staat im Orient und Okzident**Das Problem der sharia - Zum Ethos der Demokratie***Demokratie als Ethos**Adel Theodor Khoury*

Das Problem der religiösen Minderheiten im Islam 380

<i>Mohamed Charfi</i>	
Religion und Politik – Unterscheidung, nicht Trennung	384
<i>Mohamed Talbi</i>	
Zum Problem der <i>umma</i> und der <i>šari'a</i> in der islamischen Welt heute	387
<i>Ali Merad</i>	
Die <i>šari'a</i> – Weg zur Quelle des Lebens	392
<i>Heiner Bielefeldt</i>	
Traditionelles Recht und modernes Recht	394
<i>Mohamed Talbi</i>	
Nomokratie statt Theokratie – Gedanken zum »islamischen Staat«	397
<i>Richard Potz</i>	
Der »islamische Staat« als Realität und Utopie	400
<i>Wolfgang Schild</i>	
Zur neuzeitlichen europäischen Idee von Staat und Recht	402
<i>Heiner Bielefeldt</i>	
Menschenrechtliche Demokratie oder Mehrheitsherrschaft?	406
<i>Martin Honecker</i>	
Vom Recht der Obrigkeit zum Verfassungsstaat	409
<i>Karl-Wilhelm Merks</i>	
Allmacht Gottes und Demokratieprinzip	412
<i>Ali Merad</i>	
Zur Ethik eines islamischen Politikers	415
III. Zum Menschenrecht auf Religionsfreiheit	
Rechtliche Gestalt und religiöse Bedeutung	
<i>Gerhard Luf</i>	
Rechtstheoretische Anmerkungen zur grundrechtlichen Positivierung der Menschenrechte	418
<i>Eibe H. Riedel</i>	
Der völkerrechtliche Mindeststandard der Religionsfreiheit	421
<i>Martin Honecker</i>	
Zur Ausdifferenzierung der Religionsfreiheit in theologischer Sicht	426

Gerhard Höver

Anthropologische Grundlegung und Konkretisierung der
Religionsfreiheit in den neueren Bemühungen des Heiligen
Stuhls 430

Eibe H. Riedel

Religionsfreiheit und völkerrechtliche Reziprozität 436

Adel Theodor Khoury

Zur Religionsfreiheit im Islam 438

Peter Antes

Integration oder Koexistenz 441

Ali Merad

Zur »Allgemeinen Islamischen Menschenrechtserklärung« . . . 443

Mohamed Charfi

Zum Problem der Laizität im Islam 450

Christian Rumpf

Laizismus und Religionsfreiheit als Konfliktfeld in der Türkei . 454

Richard Potz

Die Türkei und das Problem des Laizismus 461

Heiner Bielefeldt

Zur Doppeldeutigkeit der staatlichen »Neutralität« 464

Martin Honecker

Wahrheitsanspruch der Religion und staatliche Garantie der
Religionsfreiheit im säkularen Staat 467

Autorenspiegel 471